

Protokoll der 39. Mitgliederversammlung vom 31. März 2016

Zeit: 18.15 Uhr bis 20.30 Uhr offizieller Teil inkl. Referat, zu Beginn Aperitif und anschliessend Nachtessen
Ort: Haus der Universität, Bern

39. ordentliche Mitgliederversammlung (MV)

Als Präsident begrüsst Philippe Jann die Anwesenden und eröffnet die MV.

1. Protokoll der 38. MV vom 25. April 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Vereinsjahr 2015

Geschäftsbericht

Der Präsident stellt den aufliegenden Geschäftsbericht 2015 vor und erinnert an die durchgeführten Anlässe und Aktivitäten. Diese standen unter dem Thema "Grenzenloser Arbeitsmarkt Schweiz":

- An der MV vom 25. April hat Dr. Boris Zürcher ein spannendes und aufschlussreiches Referat zum Jahresmotto aus politischer und statistischer Sicht gehalten. Er hat damit den Auftakt für das Jahresthema 2015 gegeben. Der Abend klang beim Nachtessen und guten Gesprächen im Haus der Universität aus.
- In seinem Referat vom 28. Mai gab Hans Hess interessante Erkenntnisse und Ansichten aus Sicht der Wirtschaft preis, primär zum Fachkräftemangel in der Industrie und den dagegen ergriffenen Massnahmen. Der Anlass wurde in der UniS durchgeführt.
- Am 8. Oktober wurde eine Betriebsbesichtigung „Arbeiten bei den SBB“ angeboten. Diese fand im Hauptsitz der SBB im Wankdorf statt. Die zahlreichen Mitglieder wurden in verschiedenen Gruppen durch das Gebäude geführt mit seiner modernen Arbeitsinfrastruktur wie Desk Sharing, sofort vor Ort buchbaren Sitzungszimmern, offenen Sitzgruppen und vielem mehr. Anschliessend folgte der gemütliche Ausklang beim Apéro in der Mensa.
- Unter der Leitung des gut vorbereiteten Prof. em. Norbert Thom fand am 19. November die Podiumsdiskussion im Hauptgebäude der Uni Bern statt. Die drei Referenten Doris Bianchi, stv. Sekretariatsleiterin beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund SGB, Uwe E. Jocham, Direktionspräsident CSL Behring AG, Prof. em. Norbert K. Semmer, Arbeits- und Organisationspsychologe an der Universität Bern, skizzierten zuerst kurz ihre Ansichten. Danach entstand eine interessante Diskussion zwischen den verschiedenen Standorten. Im Anschluss gab es einen reichhaltigen Apéro in der Eingangshalle der Universität Bern.
- Zum Jahresabschluss offerierte der VBW am 9. Dezember seinen Mitgliedern und Gästen einen Aperitif in der schönen Zunftstube der Zunftgesellschaft zum Affen.

Der Morgenstamm für VBW-Mitglieder (jeweils am letzten Freitag jedes Monats ab 9.30 Uhr im Restaurant „Innere Enge“ in Bern) erfreut sich seit mehreren Jahren regen Zuspruchs und ist offen für alle Mitglieder.

An der Promotionsfeier der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern vom 10. Juni 2015 wurden zum 6. Mal die **VBW Excellence Awards** für drei herausragende Masterarbeiten vergeben. Dank eines grosszügigen Sponsors stehen der VBW die finanziellen Mittel für den VBW Excellence Award zur Verfügung. Diese Mittel neben mit der jährlichen Verleihung ab. Für die längerfristige Weiterführung werden weitere Sponsoren gesucht. Interessierte können sich beim Präsident und/oder den weiteren Vorstandsmitgliedern melden.

Der für die Erfolgsrechnung massgebende Mitgliederbestand betrug 2015 rund 700 Mitglieder. Der jährliche Mitgliederbeitrag von CHF 50 wurde anlässlich der MV 2015 bestätigt.

Der Präsident erinnert an die im Berichtsjahr verstorbenen VBW-Mitglieder, die gemeldet worden sind. Ihnen wird anlässlich einer Schweigeminute sowie auf der VBW-Website gedacht.

Die Struktur der Website wurde seitens Uni Bern neu aufgegleist. Damit wurde auch die **Website des VBW** (www.vbw.ch) überarbeitet. Der Vorstand nahm dies zum Anlass, gewisse Punkte den heutigen Web-Gepflogenheiten anzupassen, den Vorstand mit Fotos und CV zu präsentieren und die Benutzerführung zu vereinfachen.

In diesem Zusammenhang wurde auch der **Datenschutz der Mitglieder auf den Veranstaltungs-Fotos** traktandiert. Die Mitgliederversammlung beschliesst folgendes:

- Alle Fotos früherer Veranstaltungen werden auf der neuen Website hochgeladen. Bei entsprechender Meldung durch betroffene Mitglieder an den Vorstand werden deren Fotos nicht veröffentlicht.
- Durch die Teilnahme an einem zukünftigen Anlass erklären sich die Mitglieder damit einverstanden, dass Bilder mit ihnen auf der Website publiziert werden dürfen. Wer kein Foto von sich möchte, muss dies an der jeweiligen Veranstaltung dem Fotografen melden.

Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier, Donat Sterren, präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2015. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 67 ab, was trotz Angebot von guten Events auf ein konsequentes Sparen bei den Veranstaltungen zurückzuführen ist.

Die Bilanz zeigt aufgrund des Gewinns eine leichte Zunahme des Vereinsvermögens.

Die beiden Revisoren Beat Wälti und Heinrich Welten bestätigen, dass Erfolgsrechnung und Bilanz ordnungsgemäss geführt worden sind und empfehlen beides zur Annahme.

Beschlüsse

Sowohl Geschäftsbericht und als auch Jahresrechnung werden von der MV genehmigt und die Vorstandsmitglieder werden entlastet. Das Ergebnis ist einstimmig. Das Datum der Revision ist auf dem Bericht zu korrigieren.

3. Wahlen

Der Vizepräsident Geli Spescha und der Beirat René Sintucci treten auf die MV hin zurück. Der Präsident verdankt die geleistete Arbeit der beiden in den vergangenen Jahren.

Es finden folgende Wieder- und Neuwahlen statt:

- Die zwei Mitglieder Melanie Rolli und Markus Aldo Wüst stellen sich zur Wiederwahl. Beide werden einstimmig per Akklamation gewählt.
- Melanie Rolli wird als Vizepräsidentin per Akklamation einstimmig gewählt.
- Die beiden Revisoren Beat Wälti und Heinrich Welten werden per Akklamation einstimmig wieder gewählt.

Weitere Unterstützung, um mehr Projekte planen und umsetzen zu können, ist jederzeit willkommen. Insbesondere deshalb, weil nächstes Jahr der Präsident und der Kassier statutenmässig zurücktreten werden. Interessenten für eine Mitarbeit im Vorstand, insbesondere als Kassier, werden gebeten sich beim Vorstand zu melden.

4. Vereinsjahr 2016

Veranstaltungsprogramm

Die VBW-Veranstaltungen des Jahres sind dem Thema „Schweiz – Nation mit Innovation“ gewidmet. Im Einzelnen sind folgende Anlässe geplant:

Unmittelbar nach der MV hat Prof. Dr. Lutz Nolte, seines Zeichens Direktor des „Institute for Surgical Technology & Biometrics“, ein aufschlussreiches und trotz vieler Zahlen lebendiges Referat zum Thema „Das Schweizer Start-Up-Ökosystem“ gehalten.

Für den Mai / Juni ist die Betriebsbesichtigung des Innovationsparks in Biel geplant.

Für die zweite Jahreshälfte sind sowohl das Referat des Top Shot Joseph Blatter, Alt-FIFA-Präsident zu „Innovation und Reformen im Fussball“ als auch die Podiumsdiskussion mit Vertreter aus staatlicher und wirtschaftlicher Förderung wie der Start-Up-Szene geplant.

Im Dezember wird der traditionelle Jahresendapéro in der Stadt Bern stattfinden.

Weiterhin stattfinden wird auch im neuen Vereinsjahr der Morgenstamm am letzten Freitag des Monats im Restaurant „Innere Enge“ (jeweils 09.30 bis 11.00 Uhr).

Mitglieder / Mitgliederverzeichnis

Im laufenden Geschäftsjahr wird mit einem berechneten Bestand von 700 Mitgliedern gerechnet.

Der Vorstand plant erneut verschiedene Massnahmen, um neue, auch jüngere Mitglieder zu gewinnen:

- Anschreiben der Neupromovierten
- Teil-Sponsoring der Marketing und der WiSo-Parties unter Organisation von Prof. H. Krohmer
- VBW Excellence Awards: siebte Verleihung des VBW Excellence Awards am 15.06.2016 anlässlich der Promotionsfeier der Universität Bern
- Teilnahme an der „Langen Nacht der Karriere“, einem Anlass für Studenten, an der die VBW letztes Jahr mit der Alumni UniBE eine Bar betrieb und Flyer auflegen konnte
- Weitere Punkte sind im Rahmen der Strategie-Überarbeitung in Planung

Das bereits seit längerem erwartete Mitgliederverzeichnis kann ab sofort kostenlos in elektronischer Form (als PDF) mittels VBW-Mail bestellt werden. Die physische Ausgabe wird für das Jubiläumsjahr 2017 vorbereitet. Der Präsident ruft erneut alle auf, ihre Daten auf dem Alumniportal (www.portalalumni.unibe.ch) à jour zu halten.

Letztes Jahr fand die Umstellung der Veranstaltungseinladungen auf einen E-Mail-Versand aus ökonomischen und Imagegründen statt. Wer einen postalischen Versand wünscht, muss dies explizit dem Vorstand melden, ansonsten wird davon ausgegangen, dass das Mitglied mit dem elektronischen Versand einverstanden ist. Die Einladung zur Mitgliederversammlung wird weiterhin immer postalisch verschickt.

Kooperation mit Alumni UniBE

AlumniUniBE ist die fakultätsübergreifende Alumniorganisation der Universität Bern. Seit Ende 2014 hat diese eine neue Ausrichtung mit starker Präsenz und vermehrten Aktivitäten. R. Wanger, Leiter AlumniUniBE, stellt diese sowie deren Ausrichtung, Ziele und konkrete Aktivitäten vor.

Der bestehende Vertrag zwischen der AlumniUniBE und dem VBW wurde gekündigt, um einen geregelten Neubeginn zu ermöglichen. Die Situation seit Abschluss des damaligen Vertrages hat sich stark verändert. In den letzten Monaten fanden mehrere Gespräche zwischen AlumniUniBE und dem Vorstand VBW betreffend der weiteren Zusammenarbeit statt.

Der Präsident führt die Gründe für die vom Vorstand angestrebte engere Zusammenarbeit mit der Alumni UniBE aus. Eine engere Zusammenarbeit im Sinne einer Kooperation macht dabei aus Sicht des Vorstandes aus strategischen, praktischen und finanziellen Gründen Sinn. Aus strategischer Sicht bietet sich die engere Zusammenarbeit an, um gemeinsam Marketing für Akquise und Anlässe zu machen, den direkten Zugang zu den

Absolventen zu verbessern und den Mitgliedern ein grösseres Angebot an Aktivitäten (wie Zugang zu exklusiven Anlässen, Vergünstigungen usw.) zu bieten. Aus praktischen Gründen besteht der Zugang zur IT-Plattform der Universität Bern (Verwaltung der Mitgliederdaten) damit weiter, die Administration wird vereinfacht sowie die Räumlichkeiten an der Universität Bern können kostenlos und einfacher reserviert werden. Der Zugang zur IT-Plattform der Universität Bern war bisher kostenlos. Neu muss dieser als Service bezahlt werden, dem VBW stünden somit weniger Gelder für die Anlässe zur Verfügung. Aus finanzieller Sicht können mit der Kooperation und damit einhergehend der Erhöhung des Mitgliederbeitrags (CHF 80 für Doppelmitgliedschaft VBW und AlumniUniBE) die Gelder sinnvoller eingesetzt werden.

Aus all diesen Gründen empfiehlt der Vorstand eine Kooperation mit der AlumniUniBE verbunden mit der automatischen Einführung der Doppelmitgliedschaft und der Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf CHF 80.

Die Kooperation der VBW mit der Alumni UniBE und damit die automatische Einführung der Doppelmitgliedschaft (CHF 80) für alle VBW-Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung mit vier Gegenstimmen und acht Enthaltungen angenommen.

Budget

Der Kassier, Donat Sterren, präsentiert die geplante Erfolgsrechnung (mit und ohne Kooperation mit AlumniUniBE). Jahresertrag und -aufwand halten sich die Waage, so dass ein ausgeglichenes Ergebnis vorgesehen ist.

Beschlüsse

Die MV genehmigt gesamthaft die geplanten Aktivitäten sowie das präsentierte Budget 2016.

Bern, im Juni 2016

Für das Protokoll
Melanie Rolli

Präsidium VBW-Vorstand

Philippe Jann Melanie Rolli
Präsident Vize-Präsidentin